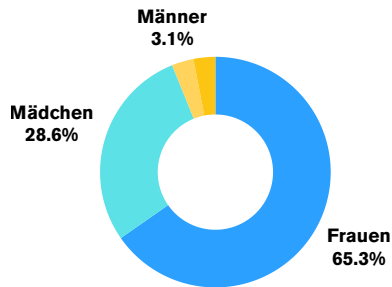


Was ist Menschenhandel zum Zweck sexueller Ausbeutung?

Sexhandel ist die Anwerbung, Beförderung, Verbringung, Beherbergung oder Aufnahme einer Person zum Zwecke der sexuellen Ausbeutung unter Anwendung von Gewalt, Drohungen, Täuschung, Machtmissbrauch oder anderen Formen der Nötigung. Wenn die Person unter 18 Jahre alt ist, gilt dies als sexuelle Ausbeutung, auch wenn keine Gewalt, Betrug oder Zwang angewendet wurde.

Wer ist Betroffen?



Dies sind nur die identifizierten Opfer, die im Global Report on Trafficking 2024 der UNODC gemeldet wurden, und spiegeln nicht die tatsächliche Zahl der Menschen wider, die zum Zwecke der sexuellen Ausbeutung gehandelt wurde.

Häufige Formen des Menschenhandels zum Zwecke der sexuellen Ausbeutung

Zwangsprostitution

Eine Person wird durch Gewalt, Betrug oder Zwang dazu gezwungen, kommerzielle sexuelle Handlungen auszuüben.

Pornografie und Auftritte in Sexlokalen

Erzwungene Teilnahme an der Erstellung von pornografischem Material oder Auftritten in Stripclubs und anderen sexuellen Unterhaltungsstätten.

Cybersex-Handel

Menschen werden verschleppt und gezwungen, in Live-Stream-Shows mitzuwirken, in denen sie zu sexuellen Handlungen oder Vergewaltigungen genötigt werden. Andere werden dazu gezwungen, sich an kommerziellen sexuellen Handlungen zu beteiligen, die online stattfinden, wie beispielsweise die Erstellung und der Verkauf illegaler sexueller Inhalte oder das Streamen von sexuellem Missbrauch.

Sexueller Handel mit Kindern

Dazu gehören Menschenhandel zum Zwecke der kommerziellen sexuellen Ausbeutung von Kindern, Kinderprostitution, Kinderpornografie, Kindersextourismus oder sexuelle Ausbeutung im Internet sowie Material über sexuellen Kindesmissbrauch (CSAM).

Sexuelle Sklaverei

Dies ist oft das Endergebnis oder der Endzustand von Sexhandel, wenn eine Person gehandelt und dann unter sklavensähnlichen Bedingungen zur sexuellen Ausbeutung gehalten wird. Insbesondere in Konfliktgebieten, in denen bewaffnete staatliche oder nichtstaatliche terroristische Gruppen Menschen zu sexuellem Missbrauch zwingen oder nötigen können. Eine andere Form der Sexsklaverei kann die Zwangsheirat sein.

Zwangsheirat

Eine Person wird ohne ihre freie und uneingeschränkte Zustimmung durch Drohungen, Druck oder Täuschung zur Heirat gezwungen, und die Ehe wird dann dazu genutzt, sie auszubeuten – beispielsweise für Arbeit, Sex oder Kontrolle.

Branchen

- Gastgewerbe und Tourismus Verkehrsknotenpunkte
- Bars, Clubs und Erwachsenenunterhaltung
- Online-Plattformen und Technologiebranche
- Wohnumfeld
- Veranstaltungen und saisonale Veranstaltungsorte
- Landwirtschaftliche oder abgelegene Arbeitslager



Definition

Die Anwerbung, das Unterbringen, der Transport, die Bereitstellung, die Beschaffung, der Besuch oder die Anwerbung einer Person zum Zwecke einer kommerziellen Sexhandlung, bei der eine solche Handlung durch Gewalt, Betrug oder Zwang herbeigeführt wird oder bei der die dazu veranlasste Person noch nicht 18 Jahre alt ist.

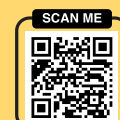
Palermo-Protokoll gegen den Menschenhandel

Fakten und Trends

Während Zwangsarbeit mittlerweile den größten Anteil der Opfer von Menschenhandel weltweit ausmacht, konzentrieren sich die meisten strafrechtlichen Verurteilungen nach wie vor auf die sexuelle Ausbeutung. Die Opfer werden in Privathäusern, Massagesalons, Hotels, Bordellen und Online-Plattformen zu kommerziellem Sex gezwungen.

UNODC (2024), Trafficking in Persons Report of US Department of State (2024)

- **Frauen und Mädchen** machen **90 %** der identifizierten Überlebenden der sexuellen Ausbeutung aus.
- **Männer und Jungen sowie Mitglieder der LGBTQIA+-Gemeinschaft** werden zunehmend als Opfer von sexueller Ausbeutung identifiziert. Die Opfer sind in erster Linie **Frauen und Mädchen**. In einigen Ländern stellen Frauen sogar die Mehrheit der Menschenhändler dar, wie in **30 % der Länder gemeldet wurde, die das Geschlecht** der Menschenhändler erfassen.
- Im Jahr 2022 stieg die Zahl der weltweit identifizierten Opfer von Menschenhandel **um 25%** im Vergleich zu den Zahlen aus dem Jahr 2019 vor der Pandemie. Die Zahl der identifizierten Opfer von Kinderhandel stieg um 31%, wobei Kinder 38% aller aufgedeckten Opfer ausmachten. Mädchen werden überproportional häufig für sexuelle Ausbeutung gehandelt.



UNODC (2024)

Weitere Informationen:
www.antitraffickingresponse.org